

Felix Graf Wimpffen, k. k. und k. apostolischen Majestät wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am königl. preussischen Hofe, Großkreuz der eisernen Krone etc. etc., und Mathilde Reichsfreiin Reichlin-Meldegg, geborne Gräfin Wimpffen, geben im eigenen wie im Namen ihrer Stiefbrüder: Franz Graf Wimpffen, Kämmerers und geheimen Rathes, Feldzeugmeisters, Besitzers des Maria Theresien- und anderer hoher Orden, Inhabers des 22ten Infanterie-Regimentes etc. etc., Gustav Graf Wimpffen, Kämmerers, Feldmarschall-Lieutenants etc. etc., Nachricht von dem tief betrübenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, respective Stiefmutter,

Pauline Gräfin Wimpffen,
geb. Freiin von Mareschal,

welche am 31. März 1869 um halb 4 Uhr Nachmittags nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesacramente im 82ten Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle wird am 2. April um 4 Uhr Nachmittags im Sterbehause, Herrengasse Nr. 212, eingeseget und am St. Peter-Friedhofe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden am 3. April um 9 Uhr Vormittags in der Hauptstadtpfarrkirche zum heil. Blut gelesen.

Graz, den 1. April 1869.